

## Protokoll

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Krakow am See

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 29.01.2019
<b>Raum, Ort:</b>	Stadtvertreterssaal "Alte Schule", Schulplatz 2, 18292 Krakow am See
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:50 Uhr

---

#### **Anwesende:**

##### **Vorsitz**

Herr Wolfgang Geistert

##### **Mitglieder**

Herr Hilmar Fischer

Frau Renate Lorenz

Herr Michael Altmann

Frau Lucia Dirks

Herr Frank Eilrich

Herr Wolfgang Fentzahn

Herr Karl-Heinz Kleinpeter

Herr Dr. Christoph Küsters

Herr Ronald Lange

Frau Stefanie Marx

Herr Volker Meyer

Herr Joerg Oppitz

##### **Verwaltung**

Frau Dina Lommack

Frau Tanja Zeiske

##### **weitere Anwesende**

12 Bürger

Herr Rosentreter, SVZ

##### **Abwesende:**

##### **Mitglieder**

Herr Michael Bock

entschuldigt

Herr Dr. Hannes Kremp

entschuldigt

---

#### **Öffentlicher Teil:**

---

##### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Geistert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Abgeordneten fristgerecht zugegangen. Es sind von 15 gewählten Stadtvertretern 13 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

## 2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung

Frau Lorenz als Vorsitzende des Sozialausschusses nimmt Bezug auf die Sozialausschuss-Sitzung am 21.01.2019. In dieser wurde u.a. unter dem TOP „Gesprächsrunde als Anregung aus der 2. Bürgerversammlung; Gesprächsrunde „attraktiver Jugendclub“ die Sanierung des Eiskellers sowie der Abschluss eines dauerhaften Mietvertrages mit dem DRK thematisiert. Die Mitglieder des Sozialausschusses haben sich für das Einbringen eines Empfehlungsbeschlusses zu den o.g. Punkten in die heutige Sitzung der Stadtvertretung ausgesprochen, sodass Frau Lorenz beantragt die Tagesordnung dahingehend zu erweitern. Grundlegende Regelungen zum Mietvertrag und zur Forcierung der zu erbringenden Bauarbeiten im Eiskeller sind dringend zu treffen. Die Tagesordnung wird daher um den Tagesordnungspunkt 9 „Mietvertrag Jugendclub“ ergänzt.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2018
6. Wahl einer sachkundigen Einwohnerin
7. Wahl 2019 – Festlegung des Wahltermins
8. Anpassung der Jahreskurabgabe ab 01.01.2019
9. Mietvertrag Jugendclub

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Information des Bürgermeisters
2. Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2018
3. Ganzjahresnutzung WC-Anlage
4. Stellbesetzung Projekt Kulturladen 2. Förderjahr
5. Grundstücksangelegenheiten

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

## 3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

### Statistiken

Zu Beginn dieses Jahres leben in Krakow am See einschließlich der Ortsteile insgesamt 3.696 Einwohner. Das sind 14 Personen weniger als im Vorjahreszeitraum. Im Jahr 2016 konnten 24 Geburten verzeichnet werden, 22 im Jahr 2017 und 25 im Jahr 2018.

Im vergangenen Jahr gab es in Krakow am See 24 Gewerbeabmeldungen, dagegen stehen 28 Gewerbeanmeldungen. In 2017 gab es 28 Gewerbeabmeldungen und 33 Anmeldungen.

Im Juni 2018 gab es in Krakow am See 1.253 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und 100 Arbeitslose. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 7,39 %. Im Juni des Jahres 2017 waren es 1.241 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und 108 arbeitslos gemeldete Personen. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 8,01 %.

### Gesamtübernachtungen/ Gesamtgäste

Statistik über Gesamtübernachtungen und Gesamtgäste für 2018 ohne Jahreskurkarteninhaber

	2016	2017	2018	%Abweichungen von 2018 zu 2017
Gesamtübernachtungen Gäste ab 16 Jahre	59.535	53.679	54.445	1,40%
Gesamtübernachtungen Gäste unter 16 Jahre	22.004	22.511	24.278	7,85%

<b>Gesamtübernachtungen</b>	<b>81.539</b>	<b>76.190</b>	<b>78.723</b>	<b>3,32%</b>
Gäste ab 16 Jahre	17.297	14.207	14.509	2,10%
Gäste unter 16 Jahre	4.599	5.033	5.525	9,70%
<b>Gesamtgäste</b>	<b>21.896</b>	<b>19.240</b>	<b>20.034</b>	<b>4,10%</b>
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	3,72	3,96	3,93	-0,02%

### Sachstand Breitband

Am 16.01.2019 teilte Herr Schönfeld vom Landkreis Rostock in einer E-Mail den aktuellen Stand mit. Die finalen Angebote für alle 13 Projektgebiete sind eingegangen und durch unsere technischen und juristischen Berater ausgewertet worden. Die präferierten Bieter stehen damit fest. Das weitere Vorgehen soll sich wie folgt gestalten:

1. Durch die Vergabestelle werden derzeit die Unterlagen für den Kreisausschuss erstellt, damit dieser dann dem Vergabevorschlag zustimmen kann. Dies wird nicht bis zur regulären Ausschusssitzung am 06.02.2019 zu realisieren sein. Es läuft hier eher auf eine Sondersitzung hinaus. 2. Zeitgleich werden die finalen Vertragsverhandlungen am 07./08.02.2019 mit den präferierten Bietern durchgeführt. Auch das gehört mit zum Vergabevorschlag. 3. Liegt das Okay des Kreisausschusses vor, können die finalen Zuwendungsbescheide durch den Landkreis bei Bund und Land beantragt werden. 4. Weiterhin ist eine Stellungnahme bei der Bundesnetzagentur anzufordern. Liegt das alles vor und sind sich die Partner über die Vertragsbedingungen einig, kann der Vertrag unterschrieben werden. 5. Die Feinplanung kann sodann erfolgen. 6. Der Bau durch das TK-Unternehmen kann ebenfalls erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt liegt dann auch erst der detaillierte Bauzeitplan vor. Ein Termin für den Beginn bzw. Abschluss der Baumaßnahmen kann somit nicht benannt werden. Rechnen sollte man aber mit **mindestens 24 Monate** nach Beginn der Feinplanung.

Bereits im Herbst des vergangenen Jahres gab es eine inhaltlich ähnliche Stellungnahme des Landkreises. Herr Geistert stellt fest, dass der Landkreis offensichtlich keinen Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahme hat.

### Beerboomscher Weg

Der letzte Bauabschnitt des Straßenausbaus konnte auf Grund der Witterung (Frost) nicht abgeschlossen werden. Der Großteil der Anwohner kann jedoch ohne Hindernisse ihre Grundstücke mit Pkws befahren.

### Kurwald

Zum Thema Kurwald fand am 17.01.2019 eine weitere Planungsrunde mit dem Büro PLAN AKZENT statt. Die Wege sollen teilweise saniert und Aussichtspunkte neu gestaltet werden. Eine öffentliche Vorstellung des Projektes wird im Frühjahr folgen.

### Hotel Jörnberg

Das Raumprogramm und Flächennutzungskonzept für das Hotel liegt vor. Am 22.02.2019 werden die Bauentwürfe vorgestellt.

### Ujscie

Für einen Besuch in Ujscie schlägt Bürgermeister Roman Wrotecki den 05.07. – 07.07.2019 vor. Der Termin sollte von Krakow am See bestätigt werden.

### Neujahrsempfang

Am 18. Januar 2019 fand um 16:00 Uhr im Atrium unserer Schule der öffentliche Neujahrsempfang statt. In meiner Ansprache gab ich einen Überblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und einen Ausblick für das gerade begonnene Jahr. Wie in den Jahren davor nutzten wir den feierlichen Rahmen, um vier der ehrenamtlich stark engagierten Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenamts-Diplom zu würdigen. Neben der Urkunde und dem Pin des Diploms überreichten wir einen Blumenstrauß sowie ein Geldpräsent von je 100 €.

In diesem Jahr erhielten Frau Sabine Wojciechowski für ihre Arbeit in der Tafel, Frau Daniela Deitemeyer für ihr Engagement im Krakower Karnevalsclub e.V. und den Sportverein Krakow am See e.V., Herr Dr. Winfried Schulze für die Arbeit im Seniorenbeirat und in der Herzsportgruppe des DRK, sowie Herr Dr. Sebastian Lorenz für die ehrenamtliche Betreuung des Naturschutzgebietes Krakower Obersee ein Diplom. Anschließend haben Hans-Peter Hahn und Peter Körner mit Ausschnitten ihres neuen Programmes „Kästner & Tucholsky - zwischen den Stühlen -“ die Gäste unterhalten.

Mit ca. 165 Gästen war diese Veranstaltung sehr gut besucht.

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach §36 BauGB zu Bauanträgen:**

Im Zeitraum Dezember 2018 bis Januar 2019 wurden keine gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es gab keine Versagung.

**Information zur Erteilung von Genehmigungsfreistellungen nach § 62 LBauO M-V in Bebauungsplangebiet:**

Vom Dezember 2018 bis Januar 2019 erfolgten 3 Genehmigungsfreistellungen.

**Information zu Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gemäß § 6 Nr. 3 der Hauptsatzung:**

Im Dezember 2018 bis Januar 2019 wurde in 3 Fällen die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung erteilt.

**Kulturelle Veranstaltungen**

Wann?	Wo?	Was?
22.02.2019 Beginn 17.00 Uhr	Alte Synagoge	Ich kenne die Weise-ich kenne den Text Heinrich Heine: Lebenssplitter-musikalische Lesung

**Änderung Bäderverkaufsregelung**

Bereits in den vergangenen Sitzungen wurde über die Initiative der Gewerkschaft Verdi und dem drohenden Ausschluss bestimmter Orte aus der Bäderverkaufsregelung informiert. Nunmehr liegt ein Referentenentwurf des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit für eine Verordnung über erweiterte Ladenöffnungszeiten in Kur- u. Erholungsorten, Weltkulturerbestädten sowie in anerkannten Ausflugsorten und Ortsteilen mit besonders starkem Fremdenverkehr vor. Diese Verordnung soll aller Voraussicht nach im April 2019 in Kraft treten. Mit dieser Verordnung soll in der Zeit vom 15. April bis 30. Oktober, beziehungsweise 15. März bis 30. Oktober, sofern Ostern in den Monat März fällt der gewerbliche Verkauf für ausgewählte Gemeinden und Gemeindeteile an Sonntagen für sechs Stunden in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gestattet sein. Auch Krakow am See fällt in diese Regelung, sodass für die nächsten fünf Jahre die Ladenöffnungszeiten auch an Sonntagen gesichert zu sein scheinen.

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr**

Durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr soll der südliche OD-Stein an der L37 versetzt werden. Die Ortsdurchfahrt der Stadt Krakow am See beginnt nun an der Zufahrt Lerchenberg.

Zudem informiert das Landesamt für Straßenbau und Verkehr darüber, dass derzeit eine Überprüfung der festgesetzten Ortsdurchfahrt in Groß Grabow im Zuge der L37 durchgeführt wird. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Abstufung des Straßenabschnitts zur Landesstraße ist die Ortsdurchfahrt nach den Kriterien für Landesstraßen neu zu beurteilen. Im Zuge von Landesstraßen ist grundsätzlich der Erschließungsbereich als Ortsdurchfahrt festzusetzen. Die festgesetzte Ortsdurchfahrt für den Ortsteil Groß Grabow soll aufgehoben werden. Eine Stellungnahme seitens der Stadt soll bis zum 20.02.2019 erfolgen. Die OTV soll beteiligt werden.

**Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms – Kapitel Energie einschließlich Windenergie**

Im Amtlichen Anzeiger wird auf die öffentliche Auslegung des dritten Entwurfs des Regionalen Raumentwicklungsprogramms hingewiesen. In der Zeit vom 04.02.2019 bis 29.03.2019 liegt dieser öffentlich aus. Auch in allen Amtsverwaltungen sowie den Verwaltungen der amtsfreien Städte und Gemeinden des Landkreises Rostock. Eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung ist auch auf der Homepage des Amtes Krakow am See zu finden. Stellungnahmen können bis zum 29.03.2019 abgegeben werden. Die Stellungnahme der Stadt sollte vom Amt vorbereitet und im Bau- und Wirtschaftsausschuss vorberaten werden.

---

**4. Einwohnerfragestunde**

Herr Christian Pawelke verweist auf die zuvor verteilte Unterschriftenliste zur Unterstützung des Bürgerbegehrens zur Durchführung eines Bürgerentscheids.

Herr Agurks hat eine Nachfrage zur 1. Änderung des B-Plans Nr. 1/1 „Ferienparadies Linstow“ der Gemeinde Dobbin-Linstow bzw. dem damit im Zusammenhang stehenden Verzicht der Umweltschutzprüfung. Herr Geistert merkt an, dass es sich hier eher um eine Frage an die Gemeindevertretung Dobbin-Linstow handelt, geht jedoch kurz auf das vereinfachte Verfahren gem. § 13 a BauGB ein. Zudem verweist Herr Geistert auf die Auslegungsfrist des Aufstellungsbeschlusses von vier Wo-

chen. Unterlagen können in diesem Zeitraum eingesehen werden und auch Stellungnahmen abgegeben werden. Eine entsprechende Information über den genauen Auslegungszeitraum wird sowohl im Krakower Seen-Kurier als auch auf der Homepage des Amtes Krakow am See bekannt gegeben.

Herr Kleinpeter nimmt Bezug auf die Information zur geänderten Festsetzung der Ortsdurchfahrt der Stadt Krakow am See im Zuge der Landesstraße 37. Da sich ggf. in einigen Bereichen dann die Verantwortlichkeit der Stadt hinsichtlich der Pflege und Unterhaltung ändert, muss dies zwingend mit bedacht und bei der Planung einbezogen werden. Auch auf die Pflege der Hecken und Sträucher geht Herr Kleinpeter ein. Bevor im Frühjahr u.a. die Brutzeit der Vögel einsetzt, sollte eine entsprechende Planung stehen.

Herr Dr. Küsters fragt nach dem aktuellen Stand der Feierhalle. Da die Angebotsfrist zur Honorarabfrage noch bis zum 31.01.2019 läuft, kann eine weitergehende Auskunft nicht erfolgen. Eine weitergehende Information wird es dann im Bau- und Wirtschaftsausschuss geben.

Frau Dirks nimmt noch einmal auf die Information zu den Gesamtübernachtungszahlen/Gesamtgäste Bezug. Der Ortsteil Neu Sammit kann eine hohe Anzahl an Übernachtungen verzeichnen und hätte hinsichtlich der Gesamtübernachtungszahlen/Gesamtgäste mit einbezogen werden können.

Auf Grund der genannten Zahlen zu den Gewerbean- u. Abmeldungen geht Herr Gerlich auf die Belegung der Krakower Innenstadt ein. Herr Dr. Küsters verweist in diesem Zusammenhang auf den Arbeitsplan des Wirtschaftsausschusses für 2019. Auch die Innenstadtbelegung soll durch den Wirtschaftsausschuss thematisiert werden. Zudem möchte sich Herr Gerlich über das Verhältnis der Erschließungskosten zu den Einnahmen durch Grundstücksverkäufe im Baugebiet alter Sportplatz erkundigen. Herr Geistert verweist auf den Grundsatzbeschluss aus Februar 2018 (Beschluss Nr. 2/2018) hinsichtlich der m<sup>2</sup>-Preise der Grundstücke in diesem Baugebiet. Das Amt soll eine Bilanz anfertigen.

Auf eine Nachfrage von Herrn Günther teilt Herr Geistert mit, dass es nach der Projektvorstellung am 22.02.2019 durch die RIMC wie bereits in den vergangenen Sitzungen der Stadtvertretung mitgeteilt, dabei verbleibt, dass es eine Vorstellung des Projektes für die Öffentlichkeit geben wird.

---

#### **5. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 18.12.2018**

Zum o.g. Protokoll gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 13 davon anwesend  
9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen**

---

#### **6. Wahl einer sachkundigen Einwohnerin Vorlage: 2018/294**

Nach dem Verlesen des Beschlussvorschlages kommt es zur Abstimmung.

**Beschluss: 01/2019**

Die Stadtvertretung wählt Frau Kathrin Lange (CDU-Fraktion) als sachkundige Einwohnerin für die Vertretung in die beratenden Ausschüsse.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

#### **7. Wahl 2019 - Festlegung des Wahltermins Vorlage: 2018/321**

Herr Geistert erläutert die Beschlussvorlage. Lt. LKWG M-V findet eine eventuelle Stichwahl zwei Wochen nach der Kommunalwahl statt. Da dieser Termin dann auf Pfingstsonntag fällt, soll der Termin für die Stichwahl auf den 16.06.2019 bestimmt werden.

**Beschluss: 02/2019**

Die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen und Kreistage sowie der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wird entspr. LKWG M-V am 26. Mai 2019 in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr durchgeführt. Eine ggf. erforderliche Stichwahl wird am 16. Juni 2019 ebenfalls in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr durchgeführt.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 13 davon anwesend  
13 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen**

---

**8. Anpassung der Jahreskurabgabe ab 01.01.2019  
Vorlage: 2018/203**

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunktes geht Herr Geistert u.a. kurz auf missverständliche Formulierungen in der ursprünglich gefassten Satzung ein, die eine Anpassung erforderlich machen.

**Beschluss: 03/2019**

Die Stadtvertretung beschließt mit der anliegenden 2. Änderung der Kurabgabesatzung mit Wirkung zum 01.01.2019 die Anpassung der Jahreskurabgabe auf 42,00 €, die Streichung „pro Wohneinheit“ und die Erhebung der Jahreskurabgabe als Dauerbescheid.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 13 davon anwesend  
12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

---

**9. Mietvertrag Jugendclub  
Vorlage: 2019/351**

Zunächst geht Herr Geistert auf die laufenden Baumaßnahmen im Eiskeller ein. Die Grundreinigung in Form des Sandstrahlens wurde beauftragt. Auf Grund der Witterungsverhältnisse kann der Auftrag derzeit noch nicht ausgeführt werden. Die Arbeiten mit dem Kompressor setzen Plusgrade voraus. Daran anschließend soll es eine Begehung mit dem Hygieneamt geben, damit dann die Fußbodenarbeiten sowie die Arbeiten an der Treppe etc. folgen können.

Der Mietvertrag für den Jugendclub wurde durch das DRK bereits zum 31.12.2017 gekündigt. Die weiteren Absprachen zur Nutzung durch das DRK erfolgen seitdem per E-Mail. Aktuell gibt es eine Absprache dahingehend, dass das DRK die Räume des Jugendclubs bis zum 31.03.2019 nutzen möchte. Das Problem besteht darin, dass die Stadt den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages favorisiert und das DRK auf Grund des Zustandes und der Dauer der Arbeiten erst bei vollständiger Nutzung zum Abschluss eines langfristigen Vertrages bereit ist.

Frau Lorenz geht nochmals auf die Anmerkungen zum TOP 2 ein. Auch unter dem Gesichtspunkt der Teilnahme am Wettbewerb Seniorenfreundliche Kommune, bei dem auch auf die Kinder- und Jugendfreundlichkeit der Stadt abgestellt werden soll, ist die Zukunft des Jugendclubs eine wichtige und zentrale Frage, die dringend geklärt werden muss. Gerade der Eiskeller hat für die Jugendlichen eine große Bedeutung. Daher hat sich der Sozialausschuss in der vergangenen Sitzung für das Einbringen eines Empfehlungsbeschlusses ausgesprochen.

Frau Lorenz verliest den Empfehlungsbeschluss des Sozialausschusses. Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss: 04/2019**

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bürgermeister der Stadt Krakow am See mit dem DRK bis zum 15.02.2019 ein Gespräch bezüglich eines dauerhaften Mietvertrages für den Jugendclub führt.

**Abstimmung: 15 gewählte Stadtvertreter 13 davon anwesend  
11 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung**

**Gem. § 24 KV M-V nimmt Herr Fischer an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.**